

HfG Fotoförderpreis der Deutsche Börse Photography Foundation

[Pressemitteilung 03.07.2017]

Der HfG Fotoförderpreis der Deutsche Börse Photography Foundation ist 2017 zum siebten Mal für eine künstlerische fotografische Arbeit ausgeschrieben worden, die während des 20. HfG-Rundgangs ausgestellt wurde. Der Jury gehörten die renommierte Fotografin Barbara Klemm, die Direktorin der Deutsche Börse Photography Foundation, Anne-Marie Beckmann und der Präsident der HfG, Prof. Bernd Kracke an.

Mit dem mit 2.500 Euro dotierten HfG Fotoförderpreis der Deutsche Börse Photography Foundation ausgezeichnet wurde **Annika Grabold** für ihr Projekt »Flut«

Die Jurybegründung

Annika Grabold beschäftigt sich in dieser Arbeit mit Museumsräumen, die sie über einen Zeitraum von zwei Jahren in verschiedenen Institutionen fotografiert hat. Unter Einsatz ihres Teleobjektivs spürt Annika Grabold kleine Details, Kanten, Wandecken und Winkel auf. Diese erscheinen dabei hell, viele davon fast monochrom. Beim ersten Blick auf ihre Arbeiten erschließt sich nicht, worum es sich hier handelt, auch weil Kunstwerke, die üblicherweise in einem Museum zu sehen sind, komplett ausgeblendet werden. Erst bei eindringlicherer Betrachtung werden kleine Spuren sichtbar, die auf die Raumsituation verweisen. Annika Grabold präsentiert ihre Arbeit sowohl in Form von gerahmten Fotografien als auch mittels eines aufwändig produzierten und wohl komponierten Leporellos. Mit »Flut« ist ihr aus Sicht der Jury eine malerische und abstrahierende fotografische Auseinandersetzung mit Architektur und Raum gelungen.

Zudem hat die Jury eine lobende Erwähnung ausgesprochen für die Arbeit »Von Feldwegen und Fischfang« von **Laura Brichta**. »In dieser Werkgruppe lotet sie auf einfühlsame und poetische Weise das Zusammenspiel von Körper und Raum aus«, heißt es in der Jurybegründung.

Deutsche Börse Photography Foundation

Die Deutsche Börse Photography Foundation ist eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Frankfurt. Die Schwerpunkte der Stiftungsaktivitäten liegen im Bereich Sammeln, Ausstellen und Fördern von zeitgenössischer Fotografie. Im Jahr 1999 hat die Gruppe Deutsche Börse mit dem Aufbau ihrer Sammlung zeitgenössischer Fotografie begonnen. Der weitere Ausbau der Art Collection Deutsche Börse, die aktuell mehr als 1.700 Arbeiten von über 120 internationalen Künstlern umfasst, gehört zu den zentralen Aufgaben der Stiftung. Die Sammlung und ein wechselndes Ausstellungsprogramm sind öffentlich zugänglich. Weitere Schwerpunkte sind die Nachwuchsförderung, die Unterstützung von Ausstellungsprojekten internationaler Museen und Institutionen sowie der Ausbau von Plattformen für den wissenschaftlichen Austausch über das Medium. Gemeinsam mit der Photographers' Gallery in London vergibt die Foundation jährlich den renommierten Deutsche Börse Photography Foundation Prize. Die Ausstellung mit Arbeiten der vier

Finalisten des »Deutsche Börse Photography Foundation Prize 2017« sind aktuell noch bis 17. September im MMK Museum für Moderne Kunst Frankfurt am Main im MMK3 zu sehen.

Mehr Informationen finden sie unter www.deutscheboersephotographyfoundation.org.